

# Jugendamt

## Antrag gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII i.V.m. §§ 23 ff SGB VIII auf Reduzierung des Kostenbeitrages für die Kindertagespflege

Hiermit wird beantragt, den Kostenbeitrag für die Kindertagespflege zu reduzieren.

### A. Angaben zur Person

<b>1. der/s Kinder/s (für das/ die die Leistung beantragt wird)</b>	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Name				
Vorname				
Geburtsdatum und -ort				
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer)				
Nationalität				

### Wer hat das **Personensorgerecht**?

Eltern gemeinsam     Mutter     Vater     Jugendamt     Sonstiges: \_\_\_\_\_

<b>2. der Eltern</b>	<b>Mutter</b>	<b>Vater</b>
Name		
Vorname		
Geburtsdatum und -Ort		
Anschrift		
Telefon-/Handynummer		
E-Mail-Adresse		
Nationalität		
Jetzige Tätigkeit		
Familienstand		

**Asylbewerber**

**Asylberechtigter**

**Aufenthaltsstatus (Art und Dauer)** \_\_\_\_\_  
 (bitte Nachweis beifügen)

### 3. Weitere Personen im Haushalt:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Einkommen	Verwandtschaftsverhältnis

Weitere Personen sind auf einem Extrablatt zu vermerken!

### 4. Sonstige Angaben:

(z. B. lebt der Antragsteller/in im Haushalt von Verwandten bzw. sonstigen Personen?  
Befinden sich weitere Kinder in einem Heim, einer Pflegestelle oder bei dem anderen Elternteil?)

Name, Vorname	Geburtsdatum

### B. Angaben zum Einkommen der in dem Haushalt lebenden Personen

5. Sozialleistungen	Mutter	Vater	Nachweis/Kopien
<input type="checkbox"/> <b>SGB II (ALG II)</b> <input type="checkbox"/> <b>SGB XII (Kapitel 3+4)</b> <input type="checkbox"/> <b>AsylbLG</b> <input type="checkbox"/> <b>Wohngeld</b> <input type="checkbox"/> <b>Kinderzuschlag § 6 a BKKG</b>			<b>Kopien Bescheide</b>
<b>Beantragte Sozialleistungen</b>			

→ wenn Sozialleistungsbezug oder beantragt, dann weiter bei Punkt 10  
 → ansonsten bitte Angaben zu den Punkten 6.-9. machen

6. Einkommen	Mutter	Vater	Nachweis/Kopien
a) Einkommen aus <u>nicht</u> selbständiger Tätigkeit (netto)			Gehaltsabrechnungen der letzten 12 Monate
b) Name und Anschrift des Arbeitgebers			
c) Einkommen aus <u>selbständiger</u> Tätigkeit			Steuerbescheid, Bilanz, BWA, GuV
d) Rente			Kopie Bescheid
e) Kindergeld			Kopie Kontoauszug
f) Kinderzuschlag			Kopie Bescheid
g) Leistungen des Arbeitsamtes (ALG I)			Kopie Bescheid
h) Waisenrente			Kopie Bescheid
i) Wohngeld/Lastenzuschuss			Kopie Bescheid
j) Unterhalt/-svorschuss			Kopie Kontoauszug
k) Mieteinnahmen			Kopie Mietvertrag
l) BAföG / BAB			Kopie Bescheid
m) sonstiges			
7. Weiteres Einkommen	Name, Vorname	Art des Einkommens	Betrag

**C. Angaben zu den finanziellen Belastungen****Bitte fügen Sie dem Antrag entsprechende Nachweise in Kopie bei.**

<b>8. Ausgaben</b>	<b>Mutter</b>	<b>Vater</b>
<b>Arbeitsmittel/Beiträge zu Berufsverbänden</b>		
Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte einfache Wegstrecke (mit eigenem Pkw)	_____ km	_____ km
Arbeitstage pro Woche		
Monatskarte (Kopie)		
Gewerkschaftsbeiträge		
Sonstiges		
<b>Versicherungen</b>		
Hausratversicherung		
Private Haftpflichtversicherung (keine Kfz-Versicherung)		
Private Krankenversicherung/Pflegeversicherung		
Unfallversicherung		
Lebensversicherung		
Private Rentenversicherung		
Sonstiges		
<b>Unterkunftskosten</b>		
<b>a) Miete</b>		
Kaltmiete - monatlich		
Nebenkosten (ohne Heizung/Strom)		
Quadratmeterzahl der Wohnung		
<b>b) Hauskosten bei Wohneigentum</b>		
Zinsbelastung (keine Tilgungen)		
Grundsteuer		
Wasser-/Kanalgebühren		
Müllgebühren (ZAW)		
Schornsteinfegergebühren		
Haus- und Grundbesitzhaftpflicht		
Brandversicherung		
Sonstiges		

**9. Kredite, Darlehen, Ratenzahlungsverpflichtungen:**

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Laufzeit von – bis</b>	<b>Monatliche Zins- und Tilgungsraten</b>

#### **10. Erklärung des/der Antragsteller(s):**

Ich versichere/wir versichern, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, alle Änderungen, die für die Bewilligung der Leistung maßgebend sind, insbesondere Familien-, Einkommensverhältnisse sowie Wohnungswechsel unverzüglich und unaufgefordert dem Jugendamt mitzuteilen.

Komme(n) ich/wir meiner/unserer Mitwirkungspflicht bei der Bearbeitung dieses Antrages nach § 60 SGB I nicht nach, kann dies zur Ablehnung des Antrages führen (§ 66 SGB I). Mir/uns ist bekannt, dass nach § 263 Strafgesetzbuch (StGB) bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben außerdem eine strafrechtliche Verfolgung wegen Betruges möglich ist.

Mir/uns ist bekannt, dass meine/unsere personenbezogenen Daten zur Durchführung der Berechnung von Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert werden.

Mit meiner/ unser Unterschrift bestätige/n ich/ wir die Kenntnisnahme der beigefügten Datenschutzhinweise.

Bei Rückfragen bin ich/sind wir tagsüber unter folgender Telefonnummer zu erreichen: \_\_\_\_\_

---

**Ort, Datum**

---

**(Unterschrift des/der Antragstellers/in)**

---

**(Unterschrift des anderen Elternteils bei zusammenlebenden Eltern)**

Es wird gebeten, den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit allen Nachweisen

1. unter [Kindertagespflege: Landkreis Darmstadt Dieburg - Kreisverwaltung](#) hochzuladen oder
2. per E-Mail an [wirtschaftlichejugendhilfe-kita@ladadi.de](mailto:wirtschaftlichejugendhilfe-kita@ladadi.de) zu senden oder
3. per Post zu übersenden an:

**Landkreis Darmstadt-Dieburg**  
**Jugendamt**  
**- Wirtschaftliche Jugendhilfe II-**  
**Jägertorstr. 207**  
**64289 Darmstadt**

#### **Datenschutzhinweise**

# **zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Fachbereich Verwaltung des Jugendamtes der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, verarbeiten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen oder welche wir von Dritten über Sie erheben. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 und 14 DS-GVO) nachzukommen, informieren wird Sie über folgende Umstände:

## **1) Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Fachbereich Verwaltung des Jugendamtes –Wirtschaftliche Jugendhilfe II–

**Postanschrift:**

Jägertorstr. 207  
64289 Darmstadt

**Standort:**

Mina-Rees-Str. 2  
64295 Darmstadt

Tel.: 06151/881-1529

E-Mail: [jugendamt@ladadi.de](mailto:jugendamt@ladadi.de)

## **2) Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der Kreisverwaltung:**

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Datenschutzbeauftragte

Jägertorstr. 207  
64289 Darmstadt

E-Mail: [Datenschutz@ladadi.de](mailto:Datenschutz@ladadi.de)

## **3) Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:**

Die Wirtschaftliche Jugendhilfe II prüft die Übernahme von Teilnahmebeiträgen und den Erlass von Kostenbeiträgen gemäß § 90 SGB VIII sowie die Gewährung laufender Geldleistungen für die Förderung in Kindertagespflege nach § 23 Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

## **4) Empfänger und Kategorien personenbezogener Daten:**

### **4.1) Empfängerinnen und Empfänger**

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur durch uns verarbeitet. Zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten kann es erforderlich sein, dass wir die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gegenüber Dritten offenlegen. Die unter 4.2 genannten Datenkategorien des Fachbereichs können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung im Rahmen des § 68 SGB VIII an Dritte übermittelt werden, wie beispielsweise an Kindertagesstätten, Tageseltern und ALG II-Träger.

### **4.2) Kategorien personenbezogener Daten**

Nachfolgende Kategorien der personenbezogenen Daten werden durch den Fachbereich Verwaltung des Jugendamtes –Wirtschaftliche Jugendhilfe II– verarbeitet:

- Stammdaten inklusive Kontaktdaten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe), Familienstand, Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit, Bankverbindung
- Daten zur Berechnung des einzusetzenden Einkommens, wie z.B. Einkommensnachweise, Steuerunterlagen und Vermögensnachweise.

### **5) Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:**

Die personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

### **6) Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art.15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art.16 DS-GVO), Löschung (Art.17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

### **7) Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der Beschwerde eingereicht werden kann:**

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

### **8) Widerruf der Einwilligung**

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

### **9) Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folgen einer Nichtbereitstellung:**

Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Die Angaben sind aufgrund der Vorschriften SGB VIII Buch – Kinder- und Jugendhilfe – für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§ 97 a i.V.m. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII).

Wenn dieser Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen wird, so kann die Sozialleistung versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).